

Stellungnahme der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr verehrten Damen und Herren der Verwaltung,
verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zeit des stets wirtschaftlichen Aufschwungs und sprudelnder Steuereinnahmen scheinen nach Aussagen von Politik und Wirtschaft vorbei zu sein - zumindest aber zurückzugehen. Ein bevorstehender möglicherweise ungeordneter Brexit und internationaler Handelsstreit lassen auf die Exportnation Deutschland härtere Zeiten zukommen. Ein Grund zum Trübsal blasen oder gar zur Panik besteht jedoch nicht.

Nicht zu übersehen ist jedoch, dass ein großer und dringender Bedarf an bezahlbarem Wohnraum sowie Verbesserung der Pflegesituation besteht, aber auch an dem Aus- und Neubau von Schulen- und Kindergärten. Verbesserung des Regional- und Fernverkehrs einschließlich des Radwegenetzes gehören ebenso dazu wie der dringend erforderliche Breitbandausbau, um nur einige Beispiele zu nennen. Investitionen, die sehr viel Geld verschlingen werden.

Zwar stehen die allermeisten Deutschen in Lohn und Brot und der Staat nimmt derzeit so viel Geld ein wie noch nie. Dennoch sind die Menschen durch politische Entwicklungen und deren Folgen gerade auch in Europa verunsichert und suchen Halt, Wurzeln, Identität und Zusammenhalt. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir den Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein Umfeld bieten, welches ihnen Halt, Identität und Zusammenhalt gibt.

Der uns von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf 2019 beinhaltet eine Aufgabenfülle von wichtigen Maßnahmen, die wir hier im Gemeinderat gemeinsam beschlossen haben und die nun zur Umsetzung gelangen; von Stillstand in unserer Gemeinde kann hier wahrlich keine Rede sein.

Dies ergibt sich allein daraus, dass der Haushalt 2019 im **Investitionsbereich** für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und Grunderwerb ein Volumen von rund 6,34 Mio € hat.

Solide finanzierter Haushalt

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2019 hat aus unserer Sicht somit nicht nur viele positive Ansätze im Hinblick auf die weitere Entwicklung unserer Gemeinde und ist

zudem solide finanziert. Beigetragen dazu haben u.a. Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und Grundsteuer, aber auch der immer wichtiger werdende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Letztendlich konnte auch die Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesenkt werden.

In unserer Stellungnahme wollen wir als CDU/UB- Gemeinderatsfraktion nachfolgend nur auf die wichtigen Großprojekte eingehen:

Sport- und Schulentwicklungsplan

Eine wichtige und weiterhin spannende Aufgabe ist die Umsetzung des Sportentwicklungsplans. Nach den zuvor in Arbeitskreisen erfolgten Anregungen, Vorstellungen und Wünsche der betroffenen Vereine, erfolgte im nächsten Schritt eine Besichtigung entsprechender Hallen in der Umgebung. Dabei war durchaus erkennbar, welche Art von Halle bei uns benötigt wird und welche wir für unsere Schulen und Vereine für sinnvoll halten. Der Neubau wird voraussichtlich rund 3,9 Mio € kosten. Für die notwendigen Planungen ist im Haushalt 2019 eine Rate in Höhe von 400.000 € eingesetzt.

Nicht weniger spannend wird es beim Schulentwicklungsplan. Hier wurde im Gremium vom Büro Drees und Sommer eine Studie vorgestellt, bei der schnell klar war, dass diese allein aus finanziellen Gründen nicht 1:1 umgesetzt werden kann. Ein derartiges Projekt und die vorgeschlagenen Umsetzungsvarianten stellen uns als Kommunalpolitiker vor neue Herausforderungen Entscheidungen zu treffen, die auf Basis der Studie zwar sinnvoll und zweckgemäß sind. Letztendlich müssen wir uns auch hier notgedrungen finanziell nach der Decke strecken.

Die anstehenden Diskussionen werden zeigen, in welcher Reihenfolge die Umsetzung zu erfolgen hat, für die im Haushalt 1 Mio € eingestellt sind. Uns ist in der Studie durchaus klar geworden, wo offensichtlich sofortiger Handlungsbedarf besteht und wo wir dann letztendlich mittel- und langfristige Investitionen haben. Wir wollen gemeinsam mit Schule und Verwaltung einen attraktiven Schulstandort für Reichenbach schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unstrittig der weitere **Ausbau der Kleinkind- und Kinderbetreuung**. Dies, nachdem die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans deutlich gezeigt hat, dass ein dringender Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen besteht. Daher ist es auch aus unserer Sicht sinnvoll und richtig, den Kopp'schen Garten in die weiteren Planungen mit einzubeziehen, um zumindest mittelfristig die benötigten Plätze bereitstellen zu können. Letztendlich ist es für uns wichtig, auch weiterhin ein breites und gutes Angebot für die Eltern und deren Kinder vorweisen zu können.

Städtebauliche Weiterentwicklung, Wohnbebauungen

Neben den vorgenannten anstehenden Maßnahmen steht auch die städtebauliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Blickpunkt unserer gemeinsamen Bemühungen. Dazu gehört die Fortführung der **Sanierung Zentrum Nord** auch im Bereich der Haupt- und Wilhelmstrasse. Nicht nur die zwischenzeitlich dort erfolgten Änderungen durch Abbruchmaßnahmen zeigen, dass Bewegung, in die "Sache" kommt. Wir hoffen, dass es dort zu der gewünschten Wohnbebauung sowie einer Verbesserung der Parkplatzsituation kommt, ebenso im **Brunnenschul- und Post-Areal**.

In dem Zusammenhang wird es für uns alle spannend, zu welchen Überlegungen und Weiterentwicklungen es bei und auf dem Areal der Firma Starmix kommen wird.

Nachdem Wohnraum im Allgemeinen knapp und für viele kaum mehr bezahlbar ist, hoffen wir, dass bei den vorgenannten Wohnbauprojekten auch "**Wohnen zu fairen Konditionen**" berücksichtigt werden kann.

Unser Reichenbach

Wichtig ist für uns, dass unsere Gemeinde weiterhin eine **attraktive Gemeinde für alle Generationen** ist und bleibt. Dazu gehört, dass es in unserem Ort auch in Zukunft eine gute medizinische Versorgung sowie vielfältige Dienstleistungs- und Einkaufsmöglichkeiten gibt, die bald um einen schon lange gewünschten Drogeriemarkt sinnvoll ergänzt wird. Erfreulich ist, dass während der anstehenden Baumaßnahmen von Penny wenn auch leider zeitlich begrenzt wieder eine Einkaufsmöglichkeit in der Hauptstraße (ehemals Netto) bestehen wird.

Da **Freizeit** in der Wahrnehmung der Bürger eine immer größere Rolle spielt, legen wir Wert darauf, dass eine solche für Groß und Klein wichtige Freizeiteinrichtungen wie unser **Freibad im Grünen** weiterhin bestens erhalten, gepflegt und von gutem Fachpersonal wie in der letzten Badesaison geschehen, betreut wird.

Natürlich kann im Rahmen einer Haushaltsrede nicht alles angesprochen und vor allem gefordert werden, was zwar wünschenswert und auch von unseren Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wird, aber eben nicht sofort erledigt werden kann.

Nach unserer Ansicht ist der Aufgabenkatalog des Jahres 2019 schon mehr als voll und entspricht gerade noch dem, was wir uns nach der Haushaltslage derzeit leisten können.

Unvorhergesehenes kann dabei wie immer logischerweise nicht geplant werden und bleibt uns hoffentlich erspart.

Rückblick auf "750 Jahre Reichenbach"

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des "Jubiläum 750 Jahre Reichenbach". Es waren hervorragende Veranstaltungen der Vereine und Organisationen. Die unvergessliche offizielle Auftaktveranstaltung in der Brühlhalle und das mal etwas andere Dorffest sowie viele über das Jahr verteilte Nebenveranstaltungen.

An dieser Stelle wollen wir allen ehrenamtlich Tätigen, die an den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und letztendlich bei den Veranstaltungen selbst in irgend einer Art und Weise mitwirkten, unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen für das mehr als gelungene Jubiläumsjahr!

Bürgerschaftliches Engagement und vielfältiges Vereinsleben

Ein bürgerschaftliches Engagement ist für unser Gemeinwesen heute mehr denn je wichtig und unverzichtbar. Erfreulicherweise bestätigt der Veranstaltungskalender der Reichenbacher Vereine und Organisationen auch wieder in diesem Jahr aufs Neue das Funktionieren und die Vielfältigkeit unseres örtlichen Vereinslebens. Dabei werden in diesem Jahr die Veranstaltungen des Gesangsvereins Concordia im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums besonders zu beachten sein.

Dank an die vielen Ehrenamtlichen

Gerne wollen wir im Rahmen der Haushaltsrede die Gelegenheit nutzen und uns daher bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde bedanken, die sich in Vereinen, Organisationen, Gremien, Arbeitsgruppen ehrenamtlich einbringen und engagieren und damit unser Gemeindeleben bereichern.

Kein geringerer Dank gilt natürlich den ebenfalls ehrenamtlich Tätigen unserer **Freiwilligen Feuerwehr**. Mögen sie auch weiterhin von ihren Einsätzen stets wieder gesund und unversehrt zurückkehren.

Dank an die Gemeindeverwaltung

„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorzusagen, sondern auf sie gut vorbereitet zu sein“

Mit diesem Zitat des griechischen Staatsmanns Perikles kommen wollen wir als CDU/UB-Gemeinderäte unsere Stellungnahme zum Haushalt 2019 beenden. Erspart bleibt uns bei allem derzeitigen Optimismus keinesfalls, auch in Zukunft die ständige Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung und Fortschreibung der Gebühren vorzunehmen.

Zum Schluss unserer Betrachtung möchten wir uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Richter, Ihrer Verwaltung und insbesondere bei Ihnen, Herr Steiger und seinem Team,

für das vorgelegte umfangreiche Zahlenwerk des Haushalts 2019, welches als Basis für unser weiteres Handeln als Gemeinderäte dient, bedanken. Dieser Haushaltsplan hat es auch verdient, von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern entsprechend zur Kenntnis genommen zu werden.

Schlussbemerkung

Nur gemeinsam und in gegenseitigem Vertrauen konnten und können wir, Gemeinderat und Verwaltung, etwas für unsere Heimatgemeinde erreichen.

Daran glauben wir!

Dazu brauchen wir auch Bürgerinnen und Bürger, die sich mit unserem Reichenbach identifizieren, sich engagieren und gerne hier leben!

Daran wollen wir weiterarbeiten!

Zustimmung der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2019

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2019 sowie der Finanzplanung für 2018 - 2022 in der vorliegenden Fassung stimmt die CDU / UB – Gemeinderatsfraktion nach eingehender Beratung zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Reichenbach, den 29.01.2019

CDU/UB – Gemeinderäte
Erwin Hees, Fraktionsvorsitzender
Volker Hypa, Uwe Clauss u. Andreas Löffler